

Conti spendet 200 000 US-Dollar für Flutopfer

Continental spendet kurzfristig 200 000 US-Dollar für den Wiederaufbau auf den Philippinen. Das Unternehmen stellt zudem betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Angehörigen in den zerstörten Gebieten teilweise frei. Viele Beschäftigte engagieren sich zusätzlich als Helfer in lokalen Organisationen wie dem Philippinischen Roten Kreuz. Die Hilfsbereitschaft der Belegschaft zeigt sich außerdem dadurch, dass die geplanten Weihnachtsfeiern an den philippinischen Continental Standorten in diesem Jahr nicht durchgeführt und stattdessen diese Beträge als Spenden für Soforthilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Continental beschäftigt an den Standorten in Manila und Calamba insgesamt rund 1600 Mitarbeiter und produziert vor Ort elektronische Steuergeräte und Sensorsysteme für die Divisionen Chassis & Safety, Powertrain und Interior für die Automobilindustrie weltweit.
(ampnet/deg)

